

Karl-Ludwig Cron zum Ehrensensator ernannt

(ms) Ein buntes Bild bot der Saal des Bürgerhauses Bornheim am Samstag bei der Großen Fremdensitzung des Karnevalvereins „Der Frankfurter 02“. Viele der Gäste im vollbesetzten Saal war die Aufforderung nachgekommen, kostümiert zu erscheinen.

In der Gästeschar, die Sitzungspräsident Manfred Haar, der sein Amt seit nunmehr 44 Jahren gekonnt ausfüllt, nach dem Einmarsch begrüßen konnte, waren neben den Vertretern viele befreundeter Karnevalvereine auch Ortsvorsteherin Hedi Tschierschke, Stadträtin Lilli Pölt, Michael Paris, Vereinsringsvorsitzender Rainer Gréb, Ex-Prinzessin Regina I. und Hans Zadow von der Kerbegegesellschaft.

Protokoller Jürgen Ries eröffnete den bunten Reigen der Programmnummern mit Vorträgen und Tänzen. Auf das Solo von Jennifer Campbell folgte Gabi Schäfer als Kellnerin. Entzücken machte sich im Saal breit, als die „Stoppel Hopper“, die Tanzgruppe der allerjüngsten „02er“, als Bienchen über die Bühne hopsten. Dann ging es zur Sache zwischen Rudi Mühn und Gisela Abels-Lehr, die über das Thema „Fastnacht ist Männersache“



Als Clowns tanzte die Midi-Mix-Garde der „02er“ bei der Großen Fremdensitzung im Bürgerhaus Bornheim über die Bühne.
Foto: Schieder

lebhaft stritten. Ein Thema, das wohl immer noch nicht überall ganz ausgestanden ist. Zur Pause verabschiedete Manfred Haar seinen Elferrat musikalisch nach dem Kinderlied von den zehn kleinen Negerlein, nachdem das Männerballett mit „Bambus...E“ dem Publikum noch einmal so richtig eingeheizt hatte.

Den zweiten Teil der Sitzung leitete die Brass-Band der „Fidelien Nassauer“ schwungvoll ein. Nach dem Gardetanz der Maxigarde kamen „KUK“ von den „Spinnern“ mit ihrer Musikshow auf die Bühne.

Auch wenn der dritte Mann, Klaus Wimmer, wegen Krankheit ausfiel, boten Klaus Schönmann und Uwe Forst-

mann eine perfekte Leistung. Voller Spitzen war der Vortrag von „Rollei“ Müller als „Fotograf“, der begeisterten Beifall bekam.

Die Ehrung, die beim Besuch des Prinzenpaares eigentlich eingeplant war und nicht geschah, stand nach dem Schautanz der Midi-Mix-Garde an. „02er“-Vorsitzender Klaus Herberich bat Karl-Ludwig Cron, der bereits Ehrenweißbusch der Bürgerwehr „Die Weißbüsch“ ist und seit vielen Jahren den Verein unterstützt, auf die Bühne. Feierlich setzte er ihm die Ehrensensatormütze auf. Mit den „Linschube“ ging die Sitzung zu Ende. Danach wurde noch kräftig weiter gefeiert und getanzt.

